

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3051

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 60.

— 60 —

VORBESITZER: Sebastian Höflinger (Holzschnitt-Exlibris des 16. Jhs. auf der Innenseite des Vorderdeckels). — Erzbischöfliche Bibliothek Salzburg (fol. 1a^r).

LITERATUR: Menhardt II, 837.

Abb. 346

Cod. 3048

(Hamburg ?), 1500

HERMANN KORNER: Chronik (deutsch).

Papier, II, 260, Iff., 387×285, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Van Swieten-Einband 1753.

fol. 4^r—15^v: **Alphabetisches Namen- und Sachregister** (ursprünglich wahrscheinlich am Ende des Codex). — Schriftspiegel 325×220, etwa 63 Zeilen.

DATIERUNG: *ffinit foeliciter Anno MCCCC* (fol. 15^v).

Die übrige Handschrift ist nicht datiert.

VORBESITZER: Peter Lambeck (fol. 1^r).

LITERATUR: Menhardt II, 840—841.

Abb. 629

Cod. 3049

1479

Schachbücher (deutsch).

Papier, VI, 177ff., 422×295, Schriftspiegel 279×180, 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband, blaues Wildleder wie andere Bände aus der Zimmern-Bibliothek; Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNGEN, SCHREIBERNAME: *Hie enndet sich das buch Menschlicher sitten Vnnd der ampt der Edeln 1479* (fol. 140^r). — *Geschribenn Von Gabrielo Sattler Von pfullendorff an Dem Ingennden tag des höwmonacz Als man Zallt Von der gepurt cristi Tusennnd Vierhundert Sibenczig Vnnd Nün Jar* (fol. 171^v).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 19. — Inventar I, 89. — Menhardt II, 841.— Asher.

vgl. Abb. 513

Cod. 3051

Augsburg, 9. August 1461

Passional (deutsch).

Papier, III, 300ff., 352×265, Schriftspiegel 275×185, 2 Spalten zu 40—41 Zeilen. — Initiale. — Rote Originalfoliierung mit römischen Ziffern. — Einband des 16. Jhs. mit ornamentalen Rollen, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Das bûch hatt ain end dz seind fro mein hend.*

Finitus est liber iste per manus Johannis scheiffelin tunc temporis Auguste in Vigilia sancti laurency martiris Anno d. 1461. — *Völck landsperger* (fol. 299^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I, 89. — Menhardt II, 843.

Abb. 194

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3051

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 194.

sem noch seggen wir nimmer kö-
en vnd dz wir also leben dz
wir von got nimmer gesthai-
den werden dz helf vns got
der almechtig ewig vater.
vnd got der sun vnd got der
hailig gaist etc .i. x. lvi.

Das büch hatt am end
dz seind fro men hend

Incipit liber iste primus
Johannis Scheffelin in tñ tñ
Auguste in Vigilia sancti lau-
renty nris Anno .d. .i. x. lvi.

Nolt landspurger

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 3051

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5355